**Handlungsfeld:** Wohnumgebung

**Szenario: Gebrauchsgegenstände von der Nachbarin / dem Nachbarn ausleihen**

**Schritt 1: Eine Nachbarin / einen Nachbarn direkt anfragen**

Kommunikative Aufgaben:

* bei der Nachbarin / beim Nachbarn klingeln und sie / ihn begrüssen
* den Grund für die Leihgabe schildern und um diese bitten
* sich informieren, wie ein Gerät zu bedienen ist
* den Zeitpunkt der Rückgabe vereinbaren
* für allfällige Rückfragen um die Telefonnummer der Nachbarin / des Nachbarn bitten   
  und diese notieren
* sich verabschieden

**Schritt 2: Den Gegenstand zurückbringen**

Kommunikative Aufgaben:

* bei der Nachbarin / beim Nachbarn klingeln und sie / ihn begrüssen
* sich bedanken und das Gefühl der Freude / Erleichterung über die Leihgabe ausdrücken
* über die Erfahrungen mit dem Gegenstand berichten
* der Nachbarin / dem Nachbarn die Leihgabe eigener Gegenstände anbieten

**Schritt 3: Sich über die Möglichkeiten des Teilens in der Nachbarschaft erkundigen**

Kommunikative Aufgaben:

* sich mit der Nachbarin / dem Nachbarn über die Möglichkeiten des Teilens in der Nachbarschaft austauschen
* sich mit Bekannten über die Möglichkeiten, eine sharing community in der Nachbarschaft zu etablieren, und allfällige Erfahrungen damit austauschen
* im Internet recherchieren, Ideen bezüglich des Teilens in der Nachbarschaft sammeln
* auf Sharing-Plattformen Einträge zu positiven resp. negativen Erfahrungen suchen

**Schritt 4: Die Nachbarn auf das Sharing-Angebot aufmerksam machen**

Kommunikative Aufgaben:

* einen Flyer gestalten und verteilen
* auf dem Briefkasten eigenes Sharing-Angebot erkenntlich machen
* auf der MieterInnen-Versammlung über die Idee informieren

**Schritt 5: Den Vermieter bzw. die Verwaltung über die Initiative anfragen / informieren**

Kommunikative Aufgaben:

* den Vermieter / die Verwaltung per Telefon anfragen / informieren
* den Vermieter / die Verwaltung schriftlich anfragen / informieren

**Soziokulturelle Aspekte:**

* weiss, dass man sich ausserhalb der Ruhezeiten mit konkreten Anliegen an eine Nachbarin /   
  einen Nachbarn wenden kann
* kennt das Konzept des Teilens (*sharing economy*) und weiss, wo und wie man sich darüber   
  informieren kann
* weiss, dass Menschen in der näheren Umgebung mit Flyern und Flugblättern auf eine Initia-tive / Aktivität / Veranstaltung aufmerksam gemacht werden können
* kennt die wichtigsten Rechte und Pflichten als MieterIn
* weiss, dass die Hausordnung verbindlich ist und was sie regelt
* ist sich bewusst, dass bei Mieterinitiativen zur Gestaltung des sozialen Zusammenlebens in der Nachbarschaft die Hauseigentümer / Hausverwaltung vorgängig informiert werden sollte/n